



Gymnasium Steglitz

Altsprachliches Gymnasium
Staatliche Europa-Schule Berlin (SESB)

Steglitz-Zehlendorf
12169 Berlin, Heesestr. 15



Liebe Eltern der Oberstufe,

sicherlich hat auch Sie die Information erreicht, dass die Schulen durch einen versetzten Schulbeginn die Belastung des ÖPNV verringern sollen. Ich bitte um Verständnis, dass wir Sie angesichts der sehr kurzfristigen Aufforderung, die uns erst am Freitag nachmittag erreichte, erst jetzt über die von uns getroffenen Entscheidungen informieren.

In Bezug auf die Schüler*innen der Gymnasialen Oberstufe haben wir uns entschieden, den Unterricht der 1. Stunde im zweiwöchigen Rhythmus als Doppelstunde zu erteilen. Das bedeutet, dass Ihre Kinder in der einen Woche von 7.15. - 8.45 Uhr Unterricht im Fach der ersten Stunde ihres regulären Stundenplans haben, in der anderen Woche erst um 9.00 Uhr zur 2. Stunde ihres regulären Stundenplans erscheinen. Hintergrund für diese Entscheidung war, dass es uns - auch angesichts der Ausfälle des Präsenzunterrichts im letzten Jahr und der Wahrscheinlichkeit, dass es auch in diesem Jahr durch Quarantäne und andere Maßnahmen zu Einschränkungen beim Präsenzunterricht kommt, - sehr wichtig war, Ihren Kindern den Unterricht in Präsenz zu erteilen. Eine Verlängerung des Schultags nach hinten hätte angesichts der ohnehin schon langen Schultage aus unserer Sicht zu einem zu späten Ende der Schulzeit geführt. Hinzu kam die Überlegung, dass wir nicht möchten, dass Schüler*innen der Schule durch eine Verschiebung des Unterrichtsbeginns nach 9.00 Uhr in den Berufsverkehr der übrigen Berufsgruppen geraten. Sowohl für Ihre Kinder als auch für uns ist ein so früher Unterrichtsbeginn eine Belastung; wir sollten diese alle im Interesse des Gesundheitsschutzes auf uns nehmen.

Die Neuregelung tritt ab Montag, dem 23.11.2020, in Kraft; die Regelungen für Donnerstag, den 19.11., und Freitag, den 20.11., entnehmen Sie bitte dem Vertretungsplan. In der Woche ab dem 23.11. beginnen wir den Unterricht der Oberstufe jeweils in der 0. Stunde, in der Woche ab dem 30.11. dann zur zweiten Stunde usw.

Eine weitere Entscheidung der SenBJF besagt, dass an allen weiterführenden Schulen ab sofort - unabhängig von der Stufeneinordnung der jeweiligen Stufe - eine Maskenpflicht im gesamten Gebäude gilt. Da diese Verschärfung dazu dient, die nach wie vor zu hohen Infektionszahlen in den Griff zu bekommen, bitten wir darum, Speisen und Getränke in der Regel auf dem Schulhof zu sich zu nehmen; bei großem Hunger oder dem dringenden Bedürfnis, die Kälte durch ein paar Schlucke eines warmen Getränkes zu vertreiben, ist das Essen und Trinken auch erlaubt, wenn die Schüler*innen auf ihrem eigenen Platz sitzen. Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern, dass sie in diesem Fall angehalten sind, die zeitliche Ausdehnung zu begrenzen. In Fluren und Treppenhäusern sowie in den Waschräumen und im Oberstufenraum, d.h. in allen Räumen, die von mehreren Lerngruppen genutzt werden, ist es ab sofort untersagt, zu essen und zu trinken.

Die Verpflichtung zum Tragen einer MNB gilt auch auf dem Schulhof, sofern dort ein Abstand von 1,5 m zu anderen Personen nicht eingehalten wird. Wir appellieren daher an unsere Schüler*innen, sehr verantwortungsbewusst mit der Situation umzugehen und selbständig an das Aufsetzen der Maske



Gymnasium Steglitz

Altsprachliches Gymnasium
Staatliche Europa-Schule Berlin (SESB)

Steglitz-Zehlendorf
12169 Berlin, Heesestr. 15



zu denken, sobald sie den Mindestabstand unterschreiten. Ich bitte Sie unseren Appell auch Ihrerseits zu unterstützen, da wir leider schärfere Regelungen treffen müssten, wenn es zu deutlichen Verletzungen dieser Regel kommt.

In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass die Infektionen in der Q3 nach bisherigem Wissenstand auf Treffen im privaten Bereich zurückzuführen sind. Bitte thematisieren Sie daher noch einmal mit Ihren Kindern, wie wichtig es ist, dass sie außerhalb der Schule ihre sozialen Kontakte einschränken und ggf. auch bei privaten Treffen Masken tragen. Die Kolleg*innen habe ich noch einmal dafür sensibilisiert, dass gemeinsame Referate nur dann gegeben werden, wenn sie online erstellt werden können.

Schließlich habe ich noch eine gute Nachricht: Ab kommender Woche können Ihre Kinder wieder in der Mensa essen. Hierfür müssen sie allerdings allein an einem der aufgestellten Tische Platz nehmen, da wir die Einhaltung des Mindestabstands gewährleisten müssen. Wir klären zurzeit noch mit dem Caterer, ob wahlweise auch die Gabelbox für ein Mittagessen auf dem Hof gewählt werden kann.

Ihnen und uns wünsche ich, dass wir die Neuregelungen gut bewältigen und somit ein wenig dazu beitragen, die Weiterverbreitung des Virus zu verlangsamen.

Mit herzlichen Grüßen

Antje Lükemann